



Herausgeber: F. G. Aret und Ch. Arnold.

Dresden, den 19. Febr. 1830.

Des Königs Majestät haben geruhet, dem Domherrn D. Christian Ernst Weise den beibehaltenen Charakter eines Oberhofgerichts-Rathes auf sein unterthänigstes Ansuchen zu entziehen.

Den 20. Febr.
Se. Königl. Majestät haben den Kammerjunker Levin Friedrich Grafen von der Schulenburg auf sein unterthänigstes Ansuchen zum Kammerherrn zu ernennen geruhet.

Gerichtliche und außergerichtliche Versteigerungen.

1) Montag den 1. März d. J. u. folg. 5 Tage, vormittags 10 Uhr, soll zu Dresden, in der Pirnaischen Gasse Nr. 690. in der ersten Etage, die sehr bedeutende und ausgezeichnete Sammlung Oelgemälde berühmter Meister verschiedener Schulen, aus dem Nachlasse Sr. Excellenz, des Kais. Russ. Gesandten, Herrn Ministers von Canicof — öffentlich versteigert werden durch

Carl Köhler,

R. S. Amts-Auctionator und Taxator.

NB. Die gedruckten Verzeichnisse hiervon (aus welchem circa täglich 40 hinter einander folgende Nummern proclamirt werden) sind in der Königl. Auction-Expedition am Altmarkte Nr. 369. zu bekommen.

2) Montag den 8. März d. J., vormittags 10 Uhr, soll zu Dresden, Pirnaische Gasse Nr. 690. in der ersten Etage, die, ebenfalls zum Nachlasse Sr. Excellenz, des K. R. Gesandten, Herrn Ministers von Canicof, gehörende Sammlung Original-Hand-Zeichnungen berühmter Meister, lithographirte Werke, Bücher mit Kupferstichen und dergl. meistbietend überlassen werden durch

Carl Köhler,

R. S. Amts-Auctionator und Taxator.

NB. Cataloge hiervon sind in der K. Auction-Expedition am Altmarkte Nr. 369. zu bekommen.

3) Dienstag den 9. März d. J. u. folg. 5 Tage, nachmittags von 3 bis 5 Uhr, soll zu Dresden, Pirnaische Gasse Nr. 690. in der ersten Etage, eine, zum Nachlasse Sr. Excellenz des Kais. Russ. Gesandten, Herrn Ministers von Canicof gehörende, Sammlung französisch, italien., engl. und deutscher wissenschaftl. Bücher, (darunter namentlich Voltaire's, Rousseau's, Shakspeare's, Molière's, Wieland's sammtl. Werke, ingl. eine Encyclopädie der Künste und Wissenschaften mit Kupfern),

ingeleichen

ein Münz-Cabinet, enthaltend eine Sammlung von mehr als 4000 Stück Kupfer- und Silbermünzen (letzte selten über den Silberwerth von 2 gl.) allen Zeiten, Reichen und Regierungen angehörig und bestehend aus ungefähr

800 Oestr., Russ., Portugies., Span., Franz., Engl., Schwed., Dänischen, Ungarischen, Böhmischen, Polnischen, Preuß., Neapolitanischen, Sicilianischen und Sardinischen, 600 Churfürstl. Münzen, Trierischen, Ebnischen, Pfälzer, Baierschen, Sächs., Brandenburg., Braunsch., Badenschen, Hessischen, Salzburg. und Württemberg. (hierunter an 300 Sächs. Münzen),

500 Päpstlichen, Erzbischöfl. und Bischöfl. von Abteien, Klöstern und Stiftern geschlagenen,

1100 Mark- und Landgräfl., Großherzogl., Erzherzogl., Herzogl. und Fürstlichen (worunter über 300 Herzogl. Sächs.),

300 Reichgräfl. und Reichsfreiherrl.,

900 Städtische und

50 Türkische, Asiatische, Afrikanische und Amerikanische Münzen,

sämmtlich chronologisch geordnet und mit ausführlichem, 4 Bände starken Catalog versehen,

so wie

ein Holz-Cabinet, enthaltend 450 Arten Hölzer in polirten Tafeln geschnitten und in einem Schränkchen zum Verschließen, sammt Catalog,

öffentlich versteigert werden durch

Carl Köhler,

R. S. Amts-Auctionator und Taxator.

NB. Gedruckte Cataloge hiervon sind am Altmarkte Nr. 369. — in der Königl. Auction-Expedition — zu bekommen.

Kauf- und Verkauf-Erbietungen.

1) Vier Stunden von Dresden, nahe bei Dippoldiswalde, steht ein Hufenguth von 100 Schfl. Land für 3950 Thlr. aus freier Hand zu verkaufen. Näheres Reitbahngasse Nr. 452. parterre.

2) Zwei jährige schön schlagende Nachtigallen, ein Meß-Stativ mit Zubehör und eine große schöne Zündmaschine sind zu verkaufen: Webergasse Nr. 128. zwei Treppen.

3) Ein junger, weiß und braun gezeichneter, hübscher Wachtelhund ist zu verkaufen: am See Nr. 548. in Ludwig's Hause.